

Gebet am Morgen

Hymnus



Wo Men - schen sich ver - ges - sen, die
Wo Men - schen sich ver - schen - ken, die
Wo Men - schen sich ver - bün - den, den



We - ge ver - las - sen
Lie - be be - den - ken
Streit ü - ber - win - den



und neu be - gin - nen, ganz neu,



da be-rüh-ren sich Him-mel und Er-de, dass Frie-den



wer-de un-ter uns da be-rüh-ren sich Him-mel und



Er-de, dass Frie-den wer-de un-ter uns.

Psalm 150



1. Lo - bet Gott in sei - nem Hei - lig - tum,
2. Lo - bet Gott für sei - ne gros - sen Ta - ten,
3. Mit dem Schall der Hör - ner lo - bet ihn,
4. Lo - bet ihn mit Trom - mel und mit Tanz,
5. Mit den hel - len Zim - beln lo - bet ihn,
6. Was da at - met und was al - les lebt,
7. Ehr und Preis dem Va - ter und dem Soh - ne



1. Lo - bet ihn in sei - ner mächt'-gen Fes - te.
2. Lobt sein Wal - ten, sei - ne gros - se Macht.
3. mit dem Klang der Har - fe und der Zi - ther.
4. mit dem Spiel der Flö - ten und der Sai - ten.
5. mit dem Klang der Bec - ken lo - bet Gott.
6. lo - be Gott, den Schöp - fer und Be - glei - ter.
7. und der Heil - gen Geis - tin e - wig. A - men.

Zweites Lied für die Erde (Kurt Marti)

Lasst uns singen für die Erde,
dass sie nicht durch Gifte und Waffen
frentlich und blind vernichtet werde.
Du, o Gott hast sie geschaffen!

Lasst uns bitten, dass die Erde,
die Du uns zur Pflege hast gegeben,
unsere Kinder noch erfreuen werde.
Jesus liess für sie sein Leben!

Lasst uns kämpfen für die Erde,
dass der Mensch für ihre Pflanzen, Tiere
statt zum Fluch zu einem Segen werde.
Gott, Dein Geist uns treib und führe!

Lasst uns tanzen auf der Erde
Und von Herzen der Verheissung trauen,
dass sie einmal Gottes Reich noch werde,
wo wir Heil und Frieden schauen.

Aus deiner Hand (Romano Guardini)

Immerfort empfangen ich mich aus deiner Hand.
Das ist meine Wahrheit und meine Freude.
Immerfort blickst du mich voll Liebe an,
und ich lebe aus deinem Blick.
Du mein Schöpfer und mein Heil.
Lehre mich in der Stille deiner Gegenwart
das Geheimnis zu verstehen,
dass ich bin.
Und dass ich bin durch dich und vor dir und für dich.

■ Benedictus



Ge - prie - sen bist du, un - ser Gott,
Ge - prie - sen sei Gott, un - ser Herr,
Ge - prie - sen sei Gott, un - ser Hirt,
der heim - ge - sucht sein Volk in Lie - be;
der uns er - wie - sen sein Er - bar - men,
der uns mit sei - nen star - ken Ar - men
der uns er - löst aus Schuld und Not,
der sei - nen Bund von al - ters her
den si - chern Weg des Frie - dens führt
auf das sein Heil das Herz er - freu - e.
auf e - wig stif - tet mit uns Men - schen:
durch sei - ne Lie - be, sein Er - bar - men.
Aus Da - vids Stamm hat er er - weckt.
dass wir, von al - ler Furcht be - freit,
Uns al - le, die im ird - nen Tal
den Ret - ter, den er uns ver heis - sen,
ge - recht und hei - lig vor ihm le - ben,
in Nacht und Le - bens - freu - de ge - hen,
dass uns der Fein - de Hass nicht schreckt
freu - dig ihm fol - gen al - le - zeit
hat heim - ge - sucht mit sei - nem Strahl
und wir in Frei - heit Gott lob - prei - sen.
und ihm dank - bar die Eh - re ge - ben.
das Licht, der Auf - gang aus den Hö - hen.